Presseverteiler

PRO AUGSBURG
BÜRGER MACHEN POLITIK

Stadtratsfraktion
der Bürgervereinigung
PRO AUGSBURG e.V.

Rathausplatz 2
86150 Augsburg
Telefon 0821-4550840
Telefax 0821-4550841

fraktion@pro-augsburg.de
www.pro-augsburg.de

Augsburg, 29.02.2016
Pressemitteilung

Chaos bei Planung des Brechtfestival 2017?
Pro Augsburg kritisiert wiederholt Arroganz der Macht

Sehr geehrte Damen und Herren der Medien,

ein ehemaliger Stadtrat der SPD und der Strippenzieher der Augsburger CSU legen im Alleingang im stillen Kämmerchen eine nochmalige Verlängerung des Vertrages mit dem aktuellen Festivalleiter Lang fest? Sollten sich die Meldungen der lokalen Medien bewahrheiten, wäre das Agieren der Stadtregierung nur als zutiefst undemokratisch und als Schlag ins Gesicht des Kulturreferenten, des kleinen grünen Mehrheitsbeschaffers und der Stadtgesellschaft zu werten.

Die einmalige Verlängerung 2015 mit Herrn Lang war trotz ernster Zweifel letztendlich nachvollziehbar und konsequent, da jetzt mit der „Rückkehr Brechts“ Langs „Zyklus“ abgeschlossen wird. Schon 2015 war aber den meisten Akteuren klar, dass 2016 das Ende der Zusammenarbeit mit Lang sein würde.

Sollten nun die engen Lang-Freunde Schneider und Kränzle eine weitere Zusammenarbeit mit ihrem Intimus durchsetzen wollen, zeigt das nur wieder, mit welcher „demokratischen“ Auffassung hier vorgegangen wird. Die übergroße Mehrheit der GroKo, erweist sich zunehmend als Bumerang, welcher der demokratischen Meinungsfindung im Stadtrat und der Stadtgesellschaft zunehmend Schaden zufügt. Dazu passt sehr gut ins Bild, dass sich die Empörungsbeauftragte der SPD, Margarete Heinrich, durchaus sinnvolle eigene Vorschläge präsentieren.

Pro Augsburg fordert deshalb eine umgehende offene Diskussion der verschiedenen Vorschläge in den zuständigen Stadtratsgremien. Dazu gehört in erster Linie das vom zuständigen Kulturreferenten entwickelte Konzept, welches er fairerweise erst nach dem laufenden Festival präsentieren wollte. Die einsame Idee Kränzles und Schneiders, Lang erneut zu verlängern ist als klassischer Schlag von hinten in Richtung Weitzel zu sehen, der offensichtlich nicht das nötige Vertrauen der Regierungskoalition geniest.

Presseverteiler

- Seite 2 -

PRO AUGSBURG
BÜRGER MACHEN POLITIK

Stadtratsfraktion
der Bürgervereinigung
PRO AUGSBURG e.V.

Rathausplatz 2
86150 Augsburg
Telefon 0821-4550840
Telefax 0821-4550841

fraktion@pro-augsburg.de
www.pro-augsburg.de

Pro Augsburg sieht für 2017 eine Möglichkeit, Brecht komplett aus lokaler Sicht zu beleuchten und auch die Organisation und Leitung in die Hände erfahrener lokaler Akteure zu legen. So könnte die „Freie Szene“ von zusätzlichen Mitteln profitieren und der Stadtgesellschaft ein aussergewöhnliches Festivalkonzept präsentieren.

In der Folge ab 2018 sollte aus Sicht von Pro Augsburg das Festival dann aber für mehrere Jahre eng mit dem Stadttheater verflochten werden. Insbesondere in der Interimszeit, wenn das Große Haus geschlossen ist, bieten sich hier für den neuen Intendanten Bücker spannende Möglichkeiten in enger Zusammenarbeit mit den lokalen Kunstschaffenden.

Nach Abschluss der Sanierung des Stadttheaters ist dann der richtige Zeitpunkt, um wieder über eine neue Ausrichtung des Festivals zu entscheiden.

Mit freundlichen Grüßen

Beate Schabert-Zeidler
Fraktionsvorsitzende Pro Augsburg

Dr. Rudolf Holzapfel
Stellvertr. Fraktionsvorsitzender Pro Augsburg

Thomas Lis
Stadtrat Pro Augsburg